



Unsere Hamburg-Sieger
„Jugend trainiert für Olympia“



Top-Service statt 08/15. Das Girokonto der Sparkasse.

- Zinsen für Ihr Guthaben
- ganzheitliche, umfassende Beratung
- Abwicklung aller beleglosen Geldgeschäfte
- 2 Standard-Kreditkarten
- die SparkassenCard, auf Wunsch auch für Ihren Partner
- kostenfreie Nutzung an über 23.000 Geldautomaten, bundesweit
- eine Sparkassengeschäftsstelle ganz in Ihrer Nähe
- Konto-Zugriff weltweit und rund um die Uhr per Online-Banking

Kann Ihre Bank das auch?

Aus Nähe wächst Vertrauen

 **Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Das Girokonto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude bietet Ihnen umfassenden Service und eine qualifizierte Beratung zu einem fairen, festen Preis von zum Beispiel nur 5,50 Euro pro Monat. Die o.a. Leistungen gelten für unser Konto: S-GiroKomfort. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren 39 Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. Wir beraten Sie gern.



Liebe Leserin, lieber Leser

das Titelbild zeigt, dass wir uns über ein sportliches Ereignis freuen können. Unsere Tischtennismannschaft ist im Wettbewerb „Jugend

trainiert für Olympia“ Hamburger Landesmeister geworden. Die Betreuerin Frau Beutler erzählte, dass die Schüler unheimlich toll gekämpft haben. Gegen zwölf andere Schulmannschaften haben sie sich erfolgreich durchgesetzt. Nun heißt es: „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“

Wir drücken unseren Jungs die Daumen, dass sie beim Bundeswettbewerb gegen den einen oder anderen Landesmeister auch einen Sieg erringen können.

Ein Schwerpunkt in diesem Heft stellt die Übersicht über unsere **Oberstufenprofile** dar. Der Jahrgang 10 steckt nicht nur in den Vergleichsarbeiten und in der Vorbereitung zu den mündlichen Überprüfungen, sondern jede Schülerin / jeder Schüler überlegt, welches Oberstufenprofil wohl das richtige für sie oder ihn ist. Das Angebot unseres Gymnasiums findet man natürlich sehr ausführlich auch auf unserer Homepage, die gedruckte Übersicht auf den nächsten beiden **Seiten 4 und 5** ist aber vielleicht eine zusätzliche Hilfe, um den vergleichenden Überblick zu bekommen. Für die jüngeren Jahrgänge ist es vielleicht interessant schon ein bisschen an unseren Profilen zu „schnuppern“.

Einen herzlichen Dank an alle, die zum Erscheinen dieser Ausgabe beigetragen haben!

Allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre dieses Hefts der „GySue aktuell“ wünscht
Thomas Fritsche

Erfolg im Bundeswettbewerb

Die Schule gratuliert **Hendrik Krautschneider** (S2) zu einem besonderen Erfolg: Beim staatlichen Bundeswettbewerb für Fremdsprachen erreichte er einen Platz unter den besten 20 Schülern Deutschlands in Französisch und Englisch. In der Hamburger Landesrunde hatte er zuvor mit Französisch einen 1. Preis gewonnen und sich dadurch zusammen mit drei anderen Hamburgern für das Sprachen-

turnier qualifiziert. Dort traten die besten 74

Landespreisträger aus allen Bundesländern noch einmal mit 2 Sprachen gegeneinander an. Man musste verschiedene Aufgaben von Theater bis zu Kurzvorträgen und Landeskunde meistern.

Es gab insgesamt 20 Preise. Hendrik hat ein Stipendium für ein „Leadership Seminar“ auf Englisch gewonnen. Nochmals herzlichen Glückwunsch!



Exkursion zum Institut für Wetter- und Klimakommunikation

Am 19. November 2009 unternahmen 9 Schüler/innen des Profils „Planet Erde“ (Hr. Jäschke) eine Exkursion zum Institut für Wetter- und Klimakommunikation.

Zuerst war Frank Böttcher (Meteorologe des Instituts für Wetter- und Klimakommunikation) bei uns in der Schule. In einem kurzen, aber



informativen Vortrag arbeitete er uns in verschiedene Wetterphänomene ein. Anschließend

erstellten wir unseren eigenen Wetterbericht für die nächsten drei Tage für Hamburg und das Umland. Anschließend sind wir, um das Ganze zu vertiefen, in Richtung Rothenbaumchaussee

gefahren, wo sich das Institut für Wetter- und Klimakommunikation befindet. Dort wurden wir mit den Mitarbeitern und den verschiedenen Räumlichkeiten vertraut gemacht und als wir letztendlich in das Studio für Wetterberichte kamen, durften wir uns zum Schluss selbst als

„Wetterfee“ vor der „Greenbox“ versuchen.

Es war ein sehr gelungener und

wissensreicher Tag und darüber hinaus hatten wir noch sehr viel Spaß, als wir unseren Mitschülern die aufgezeichneten Ergebnisse präsentiert haben.

Mila S., Katharina K., Josephine B. (S2)



Impressionen vom Tag der offenen Tür 2010



Natur und Gesundheit

Themenschwerpunkte dieses Profils sind im ersten Semester „Genetik und Evolution“, im zweiten Semester „Stoffwechselfysiologie und Ökologie“ (genannt seien die Stichworte: Fotosynthese, Gesunde Ernährung, Problematik des Dopings im Sport, Biotop und Artenschutz), im dritten Semester „Mensch und Krankheit“ (u.a. Immunbiologie und Medizin, diagnostische Methoden in der Medizin, Altern und Tod) und im vierten Semester „Steuerung und Regelung“ (Hormonelle Steuerung, Informationsspeicherung und -verarbeitung im Gehirn).

Das Fach Chemie unterstützt das Verständnis, ein Vorteil für viele Schüler ist, dass es auf grundlegendem Niveau unterrichtet wird, und dass anders als in den früheren Zeiten der dreistündigen „Grundkurse“ jetzt vier Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, um alle Zusammenhänge gut zu verstehen.

Für einige Schüler ist dieses Profil auch deshalb interessant, weil parallel die Ausbildung zum CTA am Gymnasium Altona absolviert werden kann.

Wer sich für dieses Profil entscheidet, hat zudem die Möglichkeit, seinen sonstigen Neigungen im Wahlbereich zu folgen, seien es die Künste, eine weitere Fremdsprache oder die Vertiefung des naturw.-technischen Bereichs durch Belegung von Informatik oder Physik.



Rollenspiel: Dr. Krasemann macht eine genetische Beratung des „Ehepaars“

4 UStd Biologie (profilgebend)
4 UStd Chemie (grundleg. Niv.)
2 UStd PGW
2 UStd Seminar

Neben den Kernfächern (Deutsch, Mathem., Fremdsprache) sind als Belegauflage noch zu wählen:
 2 UStd Bild. Kunst/Musik/DSP
 2 UStd Reli./Philo.
 2 UStd Sport

Darüber hinaus sind noch 4 UStd mit beliebigen individuellen Schwerpunkten zu belegen.



Gespannt verfolgt der Profilkurs das Beratungsgespräch.



Künste

kann jeder als individuellen Schwerpunkt setzen durch Wahl von Musik, Kunst, DSP, Musical, Big Band etc. Auch in DSP ist es bei uns grundsätzlich möglich eine Abiturprüfung abzulegen.



4 UStd Geographie (profilgeb.)
4 UStd Biologie (grundleg. Niv.)
2 UStd Geschichte
2 UStd Seminar

Neben den Kernfächern (Deutsch, Mathem., Fremdsprache) sind als Belegauflage noch zu wählen:
 2 UStd Bild. Kunst/Musik/DSP
 2 UStd Reli./Philo.
 2 UStd Sport

Darüber hinaus sind noch 4 UStd mit beliebigen individuellen Schwerpunkten zu belegen.



Aufbau unserer schulischen Klimastation (August 2008)

Planet Erde - Umwelt, Klima, Mensch

Die Geographie, das profilgebende Fach, versteht sich als Schnittstelle zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften. Das kennzeichnet die Perspektiven, aus denen die Themen bearbeitet werden. Im ersten Semester steht der Klimawandel in Vergangenheit und Gegenwart im Fokus, das zweite Semester hat als Rahmenthema Stadtökologie und Stadtentwicklung (Projektarbeiten zu Themen wie „Ökosystem Stadt“, „Stadt als Wärmeinsel“ warten auf

die Schülerinnen und Schüler dieses Profils.

Schwerpunkt des dritten Semesters sind „Weltweite Disparitäten / Nutzungspotenziale“ (z.B. Meeresspiegelanstieg und Verschiebung der Vegetationszonen in der Dritten Welt). Das vierte Semester hat das Rahmenthema „Agenda 21 als Leitbild“ (u.a. Agrarökosysteme im Wandel, Konzepte zur Nachhaltigkeit).



Exkursion in ein Steinkohlebergwerk (nahe Dorsten/NRW)

Wer sich für dieses Profil entscheidet hat bereits die Belegauflagen für die Naturwissenschaften erfüllt, weil Biologie vierstündig unterrichtet wird. Man hat zudem die Möglichkeit, seinen sonstigen Neigungen im Wahlbereich zu folgen, seien es die Künste, eine weitere Fremdsprache oder die Vertiefung des naturw.-technischen Bereichs durch Belegung von Chemie, Physik oder Informatik.

4 UStd Physik (profilgebend)
4 UStd Mathe (erhöhtes Niv.)
4 UStd PGW
2 UStd Seminar

Neben den „fehlenden“ Kernfächern (Deutsch, Fremdsprache) sind als Belegauflage noch zu wählen:
 2 UStd Bild. Kunst/Musik/DSP
 2 UStd Reli./Philo.
 2 UStd Sport
 Darüber hinaus sind noch 6 UStd mit beliebigen individuellen Schwerpunkten zu belegen.

Energie- und Umwelttechnik

Dieses Profil, bei dem neben dem profilgebenden Fach Physik auch die Mathematik auf erhöhtem Niveau unterrichtet wird, richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gerne experimentieren, die auch wissen wollen wie die Dinge funktionieren, und die sich für technische Lösungen interessieren. Im ersten Semester werden Projekte mit Leitfragen nach der Lokalisierung von Anomalien im Untergrund (z.B. Rohstoffe) mit physikalischen Verfahren bearbeitet. Das zweite Semester

behandelt die Planung einer Energieversorgung für eine Kleinstadt (begleitet von Betriebsbesichtigungen). Im dritten Semester erfolgt die praktische Umsetzung einer solchen Planung u.a. in Zusammenarbeit mit der Ausbildungswerkstatt eines großen Energieversorgungsunternehmens. Das vierte Semester dient besonders der Entwicklung beruflicher Perspektiven und es gibt einen Ausblick in die technische Zukunft: Regenerative Energiegewinnung wird mit dem Bau eines Windkraftmodells oder eines Tidekraftwerksmodells praktisch erfahrbar.

Wer sich für dieses Profil entscheidet hat die größte Möglichkeit, seinen sonstigen Neigungen im Wahlbereich zu folgen, seien es die Künste, Fremdsprachen oder die Vertiefung des naturw.-technischen Bereichs mit Informatik, Biologie oder Chemie.

Es ist hier auch möglich, das AbiBac zu erwerben (s.u.).



Besichtigung eines Unternehmens der Abfallverwertung



Erfolgreiches Experimentieren setzt sorgfältiges Messen voraus



Wer das Profil „Kultur und Sprache“ oder „Energie- und Umwelttechnik“ wählt, kann statt Geschichte, PGW und des Seminars mit *Education civique*, *Histoire* und *Französisch* (erh. Niveau) als Kernfach das dt-sch-frz. Doppelabitur erwerben.

AbiBac



Kultur und Sprache

Viele der politischen, aber auch der persönlichen Fragen, können verantwortungsbewusster entschieden werden, wenn man um seine Wurzeln weiß und die Motive der anderen versteht. Hierzu gehört heute fast selbstverständlich die Fähigkeit, sich in anderen Sprachen zu verständigen, da diese Türen zu anderen Kulturen öffnen.

Im diesem Profil werden daher einerseits die kommunikativen Kompetenzen in der modernen Fremdsprache Englisch erweitert und vertieft, andererseits die Fähigkeit erworben, die eigene und fremde Kulturen unter historischen, politischen, wirtschaftlichen, philosophischen und sozialen Gesichtspunkten zu reflektieren. Die exemplarische Analyse von Problemstellungen der europäischen Geschichte und die Auseinandersetzung mit deren Deutung ermöglicht im interkulturellen Vergleich einen problemorientierten Zugang zu der

Frage nach den Wurzeln von Geschichtsbildern.

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Seminar liegt in der Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Die fremdsprachlichen Kompetenzen können hierbei nicht nur für die Arbeit mit Quellen und Zeitzeugen, sondern auch für die Präsentation von Ergebnissen angewandt werden.

Es ist hier auch möglich, das AbiBac zu erwerben (s.o.).



Kinder von Zwangsarbeitern berichten von ihren Erlebnissen

4 UStd Geschichte (profilgebend)
4 UStd Englisch (erh. Niveau)
2 UStd PGW (bilingual engl.)
2 UStd Seminar
2 UStd Rel. od. Phil.

Neben den „fehlenden“ Kernfächern (Deutsch, Mathematik) sind als Belegauflage noch zu wählen:

4 UStd Bio/Chemie/Physik
 2 UStd Bild. Kunst/Musik/DSP
 2 UStd Sport

Darüber hinaus sind noch 4 UStd mit beliebigen individuellen Schwerpunkten zu belegen.



Gemeinsame Besichtigung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

„Welch' ein Theater!“

So lautet der Titel des schulinternen Theaterfestivals, das die 10 Mittel- und Oberstufenkurse Darstellendes Spiel in diesem Frühjahr veranstalten. Nachdem der S4-Kurs von Herrn Jäschke mit „Klassenfeind“ vom 1. bis 3. März den frühen Beginn des Festivals gesetzt hat, finden ab Mitte April im beinahe wöchentlichen Turnus große Aufführungen statt:

- „Frühlings Erwachen!“ (Eine moderne Bearbeitung des Theaterstücks von Frank Wedekind über die Pubertätsnöte einiger Jugendlicher),
gespielt vom S4-Kurs 1 von Herrn Müller am 20., 22. und 26. April
- Workshop-Präsentation der Kurse Kl. 9 von Frau Sitte-Kremer und Frau Münchow
- „Sofortige Erleuchtung inkl. MwSt.“ (Andrew Carr), ein Stück über die Gehirnwäschepraktiken von Gurus, Sekten etc., gespielt vom S4-Kurs

von Frau Kirchhoff und Frau Fräbel am 10. und 11. Mai

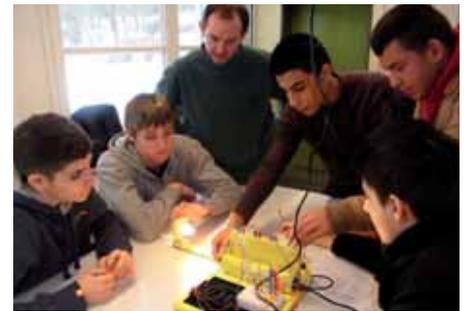
- Aufführungen des Kurses Kl. 10 von Herrn Weinert vom 25. bis 28. Mai
- „Emil und die Detektive“ (Erich Kästner), gespielt vom S4-Kurs 2 von Herrn Müller am 31. Mai, 1. und 2. Juni
- „Ein Sommernachtstraum“ (nach William Shakespeare), gespielt vom S2-Kurs von Frau Münchow zwischen dem 7. und 10. Juni
- „Die Räuber“ (nach Friedrich Schiller), gespielt vom S2-Kurs von Herrn Weinert zwischen dem 14. und 17. Juni
- „Hexenjagd“ (Arthur Miller), gespielt vom S2-Kurs von Herrn Müller vom 21. bis 24. Juni

Über zahlreiches Erscheinen zu den Aufführungen würden sich die Spielerinnen und Spieler sehr freuen!

Frank Müller

Besuch aus Congleton

Im Rahmen des naturwissenschaftlichen Austauschs waren im Februar Schüler und Lehrer aus Congleton bei uns. An einem gemeinsamen Unterrichtstag am Fr 12.2. wurde in unserer Schule in deutsch-englischen Gruppen zum Thema „regenerative Energien“ experimentiert. An einem anderen Tag (Mo 15.2.) gab es eine gemeinsame Exkursion in das Schülerlabor „Quantensprung“ in Geesthacht bei der GKSS. Dort wurde zum Thema „Brennstoffzellen“ gearbeitet. Der Gegenbesuch nach Congleton, auf den sich alle Teilnehmer schon freuen, erfolgt im Mai.



Internationale Zusammenarbeit:
Am GySue (oben) und im Schülerlabor Quantensprung in Geesthacht bei der GKSS (unten).



Spendenaktion der 7. Klassen für Haiti



Hilfe für Haiti - die Klassen 7a (Andreas Weinert) und 7d (Kerstin Vogt) haben durch Kuchenverkauf in der Pausenhalle in drei Wochen zusammen 447 Euro eingenommen. Die Schüler können sehr stolz auf ihre Aktion sein. Eine Hälfte der eingenommenen Gelder gehen an die Organisation „Aktion Deutschland hilft“, die andere an „Bündnis Entwicklung hilft“. Allen Beteiligten (auch denen, die nicht auf dem Foto sein konnten) vielen Dank. Eine klasse Aktion!

www.fahrschule-baumgarten.de

... hier lernst Du es!



FAHRSCHULE
Baumgarten

Erkundige Dich nach unserer ...

„Frühlingsaktion“

Theorie 6 x die Woche

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Seit 1966



Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81

Neue Kollegen



Nicht immer verläuft der Weg von der Schule wieder geradlinig zurück an die Schule: Bei mir (Jahrgang 1977) führte er zunächst über Tätigkeiten wie Parkplatzwächter, Klinikmitarbei-

ter, Student der Anglistik und Germanistik, Redakteur, Übersetzer, Berufscaster, Lektor und handyman; neben dem Promotionsstudium bin ich dann später als Wirtschaftsenglischtrainer über Land gefahren, habe dabei große Freude am Lehrerberuf gefunden und deswegen noch Staatsexamen und Referendariat

absolviert. Ich konnte mich über die Stationen Würzburg, Mainz, Bonn, Köln und Glasgow langsam nach Norden vorarbeiten und bin nun endlich im neuen Heimathafen Hamburg angekommen, wo ich seit dem 1. Februar am Gymnasium Süderelbe als Lehrer für Englisch und Deutsch arbeite. **Volker Bauchneß**

Mein Name ist **Anke Tiedemann** und ich bin 32 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in der westlichsten Stadt Mecklenburgs, in Boizenburg an der Elbe. Nach meinem Abitur 1996 ging ich zur Ausbildung nach Ratzeburg und erlernte den Beruf Hotelfachfrau. Im Jahr 1999 begann ich dann mein Studium an

der Universität Hamburg (Mathematik und Chemie), wobei ich nebenbei viel gearbeitet habe, um mir das Studium zu finanzieren. Nach verschiedenen Lehraufträgen begann ich am 01.02.2008 mein Referendariat in Pinneberg, welches ich am 31.01.2010 erfolgreich beendete. Nun bin ich seit dem

1. Februar an dieser charmanten Schule auf Zwischenstation. Privat zieht es mich in Zukunft nach Stade, was ja aber von Neugraben nicht so weit weg ist ...



Seit dem 15. Februar 2010 unterstütze ich hier am Gymnasium Süderelbe das Lehrerkollegium. Meine Unterrichtsfächer

sind Geographie und Geschichte, aber wie ihr bereits festgestellt habt kann man mich auch Fachfremd einsetzen. Als gebürtiger Prignitzer bin ich jetzt schon 16 Jahre in und um Hamburg und fühle mich hier sehr wohl.

Ich bin noch Student der Erziehungswissenschaft und freue mich hier bei Euch schon wertvolle praktischer Erfahrungen zu machen.

Andreas Cruse

Natex



Als wir in der 4. Klasse waren, haben wir bei einem Wettbewerb namens „Natex“ teilgenommen. Natex ist ein naturwissenschaftlicher Wettbewerb für Schüler der 4.-10. Klassen, bei dem man zu einem

vorgegebenen Thema experimentiert und anschließend einen Versuchsbericht dazu schreibt. Dieser Wettbewerb verlief in 2 Runden: In der ersten Runde im Herbst ging es um Brausetabletten und das Gas (Kohlendioxid), das beim Auflösen freigesetzt wird. Außerdem sollte man ein von Brausetabletten angetriebenes Boot bauen. Im Februar bekamen wir dann die zweite

Aufgabe. Es ging um das Warmhalten von Tee in einer Thermoskanne. Bei den Versuchen wurden wir von unserem damaliger Klassenkameraden Vinzenz Schaak (jetzt 5c) unterstützt. Wir bauten verschiedene Variationen von Thermoskannen und verglichen diese mit den gekauften Thermoskannen. Die Versuche und die langen Versuchsberichte hatten uns zwei Monate lang jedes Wochenende beschäftigt. Nachdem wir die seitenlangen Versuchsberichte abgeschickt hatten, mussten wir fast ein halbes Jahr auf die Ergebnisse warten. Als wir schon einige Zeit lang am Gymnasium waren, bekamen wir diese mit der Post



mitgeteilt.

Im September 2009 wurden wir zur Siegerehrung in die Hamburger Universität eingeladen. Dort wurden alle 25 Natex-Sieger aller Klassen (von über 1800 Teilnehmern) geehrt.

Einen Monat danach bekamen wir eine Einladung ins Hamburger Rathaus zur Siegerehrung aller Hamburger Preisträger aller Wettbewerbe. Wir haben eine Urkunde und ein Buch mit dem Hamburger Wappen als Lesezeichen überreicht bekommen.

Natürlich hatten wir im November längst schon wieder die nächste Aufgabe für den nächsten Natex-Wettbewerb abgeschossen und unsere Versuchsprotokolle zu den Eiersuchen abgeschickt. Im Februar werden wir dann in der 2. Natexrunde mit Pflanzen experimentieren.

Sabrina Wockenfuß und Susan Tedja 5b



Gesund ist bunt

MARKT APOTHEKE



NEUGRABEN

Marktpassage 7 · 21149 Hamburg · tel. 040 701006-0 · fax 040 701006-10

Schulkalender

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
	ZVA Kl.10 Fremdspr. 1 DSP-Auffg. "Der Klassenfeind" 19.30 Uhr Aula S4-Kurs	LSE Kl.8 Engl./Franz. 2 Schulkonferenz 19:30 Uhr "Der Klassenfeind"	LSE Kl. 6 Deutsch 3 DSP "Der Klassenfeind"	4 LSE Kl. 8 Mathe	5	6	7
März	8 Frühjahrsferien bis 19.03.10	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21 *1)
	22 1. Schultag	23	24	25	26	27	28
	29	30	31	1	2 Karfreitag	3	4 Os-tern
April	5 Ostermontag	6 ER-Sitzung 19:30 Uhr Jour fixe Eltern: Leitbild	7	8	9	10	11
	12 Info-Abend 2. Fremdsprache Latein/Franz. 18-19 Uhr	13	14 Info-Abend 2. Fremdsprache Latein/Franz. 18-19 Uhr	15	16	17	18
	19	20 S4 Kurs1 Dsp-Auffg. "Frühlings Erwachen"	21	22 S4 Kurs1 Dsp-Auffg. "Frühlings Erwachen"	23	24	25
	26 S4 Kurs1 Dsp-Auffg. "Frühlings Erwachen"	27	28 Große Lehrerkonferenz mit SK-Mitgliedern 13-17 Uhr unterrichtsfrei n.d. 4.Std.	29 "Girls'Day" und "Was für Jungs" alle Schüler Klasse 7	30	1 Mai feiertag	2
Mai	3	4	5	6	7	8	9
	10 ER-Sitzung 19:30 Uhr S4 DSP-Auffg. "Sofortige Erleuchtung inkl. MwSt"	11 DSP-Auffg. "Sofortige Erleuchtung inkl. MwSt"	12 Medienkompetenztag Kl.9	13 Himmelfahrt	14 Schulfrei	15	16
	17 unterrichtsfrei n.d. 4.Std.	18	19	20	21	22	23 Pfingsten
	24 Pfingstmontag	25 Df/Engl. Austausch Congleton Kl.10 DSP-Auffg.	26 Kl.10 DSP-Auffg.	27 Spielenachm. künft. 5. Kl. Sportprojekttag Kl.8 Kl.10 DSP-Auffg.	28 Kl.10 DSP-Auffg.	29	30
Juni	31 S4 Kurs2 Dsp-Auffg. "Emil und die Detektive"	1 Sportprojekttag Kl. 9 Kurs2 Dsp-Auffg. "Emil und die Detektive" S4	2 Sportprojekttag Kl. 10 Kurs2 Dsp-Auffg. "Emil und die Detektive" S4	3	4	5	6
	7 Schulkonferenz 19:30 Uhr Kurs DSP-Auffg. "Ein Sommernachtstraum"	8 S2 Kurs DSP-Auffg. "Ein Sommernachtstraum"	9 S2 Kurs DSP-Auffg. "Ein Sommernachtstraum"	10 S2 Kurs DSP-Auffg. "Ein Sommernachtstraum"	11	12	13

*1) Klasse 8f bekommt Austauschschüler aus Frankreich/La Roche-sur-Yon bis 25.3.10
2.3.-6.3.10 Drittorttreffen Berlin: AbiBac-Schüler GySue mit AbiBac-Schülern aus Caen/Frkr.

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung des Gymnasiums Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, E.Kemna, A.Schwabel, A.Zander

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



Wir
freuen uns
auf euch!



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - der.buchladen@t-online.de